

Verbandsmitteilungen des VSE = Communications de l'UCS

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **78 (1987)**

Heft 24

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verbandsmitteilungen des VSE

Communications de l'UCS

Elektrische Hausinstallationen

An ihrer letzten Sitzung hat die Arbeitsgruppe für die Herausgabe der

Empfehlungen für die Herausgabe von Werkschriften über die Erstellung von elektrischen Hausinstallationen

die folgende Neufassung des Kapitels 5.3 Steuerleitung beschlossen:

5.3 Steuerleitungen

- 5.31 Die Farbe des Steuerpolleiters ab Abzweigstelle bis zum Rundsteuerempfänger bzw. der Schaltuhr ist entsprechend der Polleiterfarbe durchgehend schwarz, rot oder weiss zu wählen (Querschnitt siehe WV7.52).
- 5.32 Die Farbe des Steuerneutralleiters ab Abzweigstelle bis zum Trenner des Steuerüberstromunterbrechers ist durchgehend hellblau zu wählen (Querschnitt siehe WV7.52).
- 5.33 Der Querschnitt der Steuerleiter für Tarifapparate muss ab Steuerüberstromunterbrecher 1,5 mm² Cu betragen.
- 5.34 Die Isolation der Steuerleiter muss nach dem Steuerüberstromunterbrecher hellgrau (nicht dunkler als RAL7001) und durchgehend alle 2 cm mit einer schwarzen Leiternummer (0-9) versehen sein. Werden die Steuerleitungen mit Kabeln ausgeführt, müssen die Leiter ebenfalls hellgrau und nummeriert sein. Es wird empfohlen, 6adrige Kabel zu verwenden. Bei den Anschluss- und Verbindungsstellen sind die Leiter so anzuordnen, dass die Leiternummern klar ersichtlich sind.
- 5.35 Die Funktionsbezeichnung der Steuerleiter kann entweder mit der Leiternummer oder durch Anbringen von zusätzlichen Markierungen erfolgen. (Steuergruppen und Funktionsbezeichnungen gemäss Angabe des Werkes.)
- 5.36 Als Steuerneutralleiter ist derjenige mit der Leiternummer 0 zu verwenden.
- 5.37 Der Steuerneutralleiter ist ausgangsseitig am Neutralleiter des Steuerüberstromunterbrechers anzuschliessen und darf mit keinem anderen Neutralleiter verbunden werden.
- 5.38 In die Reihenhaus- und Hausleitungen sind vom Rundsteuerempfänger oder der Schaltuhr bis zu den Verbindungsdosen vor den Messeinrichtungen, inklusive Neutralleiter, mindestens ... Steuerleiter einzuziehen.
- 5.39 Bei Ein- und Reiheneinfamilienhäusern mit Aussenkasten ist zwischen der Zähleranlage und den Gruppen-Überstromunterbrechern ein separates Rohr für die Steuerleiter vorzusehen. In Mehrfamilienhäusern können die Steuerleiter in das gleiche Rohr wie die Bezügerleiter eingezogen werden.

Installations électriques intérieures

Lors de sa dernière session, le groupe de travail chargé de l'édition du document

Recommandations pour l'élaboration des prescriptions de distribution d'électricité sur les installations électriques intérieures

a approuvé la nouvelle rédaction du chapitre 5.3, fils pilotes, que nous reproduisons ci-après.

5.3 Fils pilotes

- 5.31 La phase du circuit pilote entre la dérivation et le récepteur à fréquence musicale ou l'horloge sera, sur toute sa longueur, de la même couleur (noir, rouge ou blanc) que la phase de l'installation à laquelle elle est branchée (section selon § 7.52).
- 5.32 Le neutre du circuit pilote entre la dérivation et le sectionneur du coupe-surintensité sera bleu clair sur toute sa longueur (section selon § 7.52).
- 5.33 Les fils pilotes situés en aval du coupe-surintensité doivent avoir une section de 1,5mm² Cu.
- 5.34 L'isolation des fils pilotes doit être gris clair (RAL 7001 ou plus clair) et porter un chiffre noir (0-9) tous les 2 cm environ. Les conducteurs de câbles pilotes doivent également être gris clair et numérotés. On recommande d'utiliser des câbles à 6 conducteurs. Aux points de raccordement et de dérivation, les chiffres des fils pilotes doivent être lisibles sans que le personnel doive toucher les conducteurs.
- 5.35 La fonction des fils pilotes peut être déterminée soit par les chiffres de l'isolation, soit par un marquage supplémentaire. (Désignation des groupes pilotes et de fonctions selon les données du distributeur.)
- 5.36 Le neutre du circuit pilote est le conducteur numéro 0.
- 5.37 Le neutre du circuit pilote doit être raccordé au sectionneur du coupe-surintensité et, à partir de ce point, être totalement séparé des autres conducteurs neutres de l'installation.
- 5.38 Entre des maisons mitoyennes ou dans les immeubles, la ligne pilote comptera, du récepteur à fréquence musicale ou de l'horloge à la boîte de raccordement des appareils de mesure, ... conducteurs, neutre y compris.
- 5.39 Dans les villas et les maisons mitoyennes équipées de coffrets compteurs en façade, les lignes pilotes entre ce coffret et les coupe-surintensité de groupe doivent être tirées dans des tubes séparés.
Dans les immeubles, les fils des lignes pilotes peuvent être tirés dans le même tube que ceux des lignes d'abonnés.

Stellenbörse Netzelektriker / Bourse aux emplois pour électriciens de réseau

(Kontaktperson in Klammern / Personne à contacter entre parenthèses)

Offene Stellen / Emplois vacants

Ref.-Nr. 2085 Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil AG: Netzelektriker (Hr. U. Lenherr, Tel. 055/27 12 61)

Ref.-Nr. 2086 Städtische Werke Luzern: Ein Netzelektriker als Kabelmonteur für Leitungsbau und Unterhaltsarbeiten (Hr. B. Tschuppert, Tel. 041/49 43 01)

Kontrollleurprüfung für elektrische Hausinstallationen

Die nächste Prüfung für Kontrolleure findet vom 12. bis 15. April 1988 in Luzern statt.

Interessenten wollen sich beim Eidg. Starkstrominspektorat, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, bis spätestens 31. Januar 1988 melden.

Dieser Anmeldung sind gemäss Art. 5 der Verordnung über die Prüfung von Kontrolleuren für elektrische Hausinstallationen beizufügen:

- ein Leumundszeugnis (nicht älter als drei Monate)
- ein vom Bewerber verfasster Lebenslauf
- das Lehrabschlusszeugnis
- die Ausweise über die Tätigkeit im Hausinstallationsfach

Verordnungen sowie Anmeldeformulare können beim Eidg. Starkstrominspektorat bezogen werden.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass Kandidaten, die sich dieser Prüfung unterziehen wollen, gut vorbereitet sein müssen. In letzter Zeit zeigte sich, dass die praktischen Messkenntnisse der Nullungs- und der Schutzerdung (Fehlertension usw.) z.T. mangelhaft sind.

Die Verwendung von Vorschriften, wie z. B. der HV des SEV und auch von Formelbüchern der Elektrotechnik, ist in Zukunft gestattet.

Teil 3: Internationale Normen, SEV 1000-3.1985, 3. Ausgabe: Über diesen Teil werden vorläufig keine Fragen gestellt.

Eidg. Starkstrominspektorat

Examens pour contrôleurs

Les prochains examens pour contrôleurs d'installations électriques auront lieu du 12 au 15 avril 1988 à Lucerne.

Les intéressés sont priés de s'annoncer à l'Inspection fédérale des installations à courant fort, Seefeldstrasse 301, case postale, 8034 Zurich, jusqu'au 31 janvier 1988.

Conformément à l'article 5 de l'ordonnance sur l'examen de contrôleur des installations électriques intérieures, il y aura lieu de joindre à la demande d'inscription:

- un certificat de bonne vie et mœurs (n'ayant pas été délivré depuis plus de trois mois)
- un curriculum vitae rédigé par le candidat
- le certificat de fin d'apprentissage
- les certificats de travail

Les ordonnances et les formulaires d'inscription peuvent être retirés auprès de l'Inspection fédérale des installations à courant fort.

Nous tenons à préciser que les candidats doivent se préparer soigneusement pour ces examens. Il s'est avéré que ces derniers temps, les connaissances pratiques des mesures de la mise au neutre et de la mise à terre directe (tension de défauts, etc.) étaient insuffisantes.

L'utilisation des prescriptions, telles que les PIE, et des brochures contenant les formules de l'électrotechnique est dorénavant autorisée pendant l'examen.

Pour l'instant, il ne sera pas posé de question sur la partie 3: Normes internationales, ASE 1000-3.1985, édition 3.

Inspection fédérale des installations à courant fort

Öffentlichkeitsarbeit Relations publiques

Erstes Elektrizitätsmuseum in der Nordwestschweiz

Die Elektra Birseck Münchenstein hat sich anlässlich ihres 90jährigen Bestehens im Jahre 1987 nicht nur mit der eigenen Geschichte, sondern auch mit der Anwendung elektrischer Energie in der Vergangenheit befasst. Ergebnis ist ein Elektrizitätsmuseum, welches auf 300 Quadratmetern Fläche die Entwicklung der Nutzung des Stroms bei Licht, Gewerbe, Gesundheit, Haushalt und Kommunikation (Telegraphie, Telefon und Radio) von den Anfängen bis etwa 1930 aufzuzeigen versucht.

Der grösste Teil der zahlreichen Ausstellungsgegenstände kommt aus der Privatsammlung Franz Schaad, welche in Therwil beheimatet ist und für welche der Sammler schon seit längerem einen ständigen Ausstellungsort gesucht hatte. Aber auch die Industriellen Werke Basel (IWB) und viele private Leihgeber haben in dankenswerter Weise ihre Schätze zur Verfügung gestellt.

Elektrizität im Strom vergangener Zeit

Aller Anfang ist schwer und langwierig. Aus diesem Grund kann das EBM-Museum noch keine historische und wissenschaftlich exakte Aufarbeitung der Materie bieten.

Vorläufig liegt der Schwerpunkt auf der publikumswirksamen Präsentation des Ausstellungsgutes. Dass dadurch beim Besucher häufig nostalgische Gefühle geweckt werden, liegt in der Natur der Sache. Viele Gegenstände und Geräte kennt er noch von sei-

Premier Musée de l'électricité dans le nord-ouest de la Suisse

A l'occasion de son 90e anniversaire en 1987, Elektra Birseck Münchenstein ne s'est pas penchée uniquement sur sa propre histoire, mais elle s'est également intéressée à l'utilisation de l'énergie électrique par le passé. Le résultat en est un Musée de l'électricité. Ce musée, d'une surface de 300 m², cherche à montrer l'évolution de l'utilisation de l'électricité pour l'éclairage, l'artisanat, la santé publique, les ménages et la communication (télégraphe, téléphone et radio) depuis ses débuts jusque vers 1930.

La majeure partie des objets exposés vient de la collection privée de Franz Schaad, une collection qui se trouve normalement à Therwil et pour laquelle le collectionneur avait cherché depuis longtemps un lieu d'exposition permanent. Mais aussi les Services industriels de Bâle (IWB) et nombre de prêteurs privés ont mis aimablement leurs trésors à disposition.

L'électricité dans le courant du passé

Tout commencement est difficile et pénible. C'est la raison pour laquelle le musée ne dispose pas encore d'une présentation historique et scientifique exacte de la matière.

Les efforts se concentrent, pour le moment, sur la manière attrayante de présenter les objets au public. Et c'est bien dans la nature des choses, si le visiteur ressent souvent une certaine nostalgie du passé. Il connaît bien des objets et appareils du temps de ses